Eingangsmeditation – Stille und Licht

Wir sind hier.

Mit dem, was uns bewegt.

Leichtes und Schweres.

Dunkles uns Helles.

Gott ist auch da.

Wir können ihm still und für uns sagen, was uns bewegt.

Gott hört es.

Jetzt, in der Stille.

Stille [Zwei bis drei Minuten. Mit Klangschale am Anfang und am Ende.]

Gott, du hörst meine leisen Worte.

Du siehst mein Herz.

Was mich bewegt.

Wandle es durch deinen Segen.

Amen.

Gott, Licht wandelt unser Leben.

So wie eine einzige Kerze das Dunkel hell macht.

Wer mag, kann jetzt ein Licht anzünden.

Autor: Philipp Busch.